

# GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

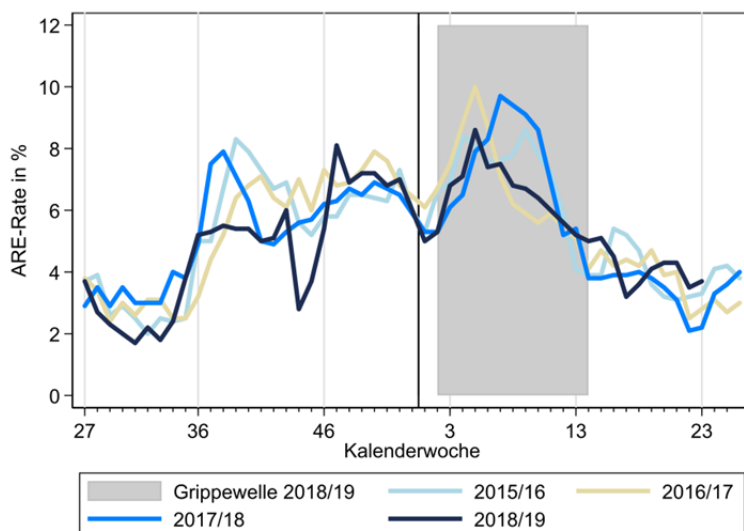
## Kalenderwoche 23 (3.6. – 9.6.2019), Datenstand: 11.6.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 23. Kalenderwoche (KW) (3.6. bis 9.6.2019) im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (3,7 %; Vorwoche: 3,5 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche leicht zurückgegangen (0,7 %; Vorwoche: 0,8 %).

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 23. KW beruhen auf den Angaben von 2.899 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 102 eine ARE, 18 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 11.6.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (22. KW 2019) auf den Meldungen von 3.788 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 4.692 Meldungen für die 22. KW vor.

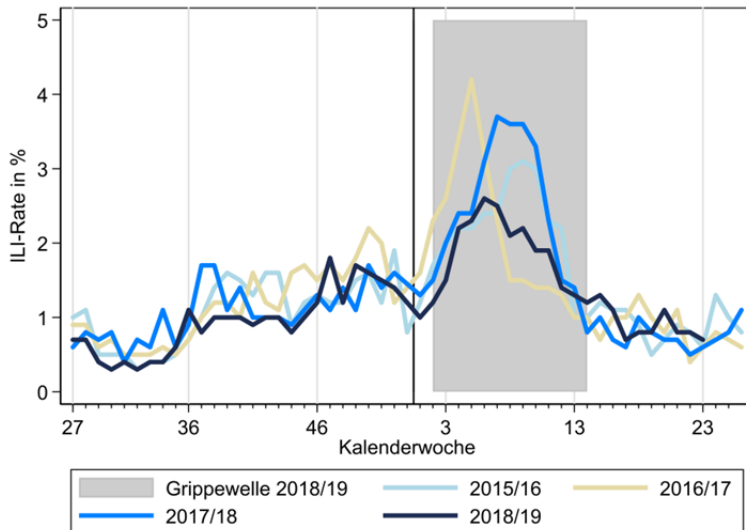
Abbildung 1 zeigt die Gesamt-ARE-Rate im Saisonvergleich. In der aktuellen Berichtswoche ist die ARE-Rate relativ stabil geblieben und liegt in einem für die Jahreszeit üblichen Wertebereich. In Abbildung 2 ist die Gesamt-ILI-Rate dargestellt. Diese ist im Vergleich zur Vorwoche leicht zurückgegangen und bewegt sich seit dem Ende der Grippewelle bei Werten zwischen 1,3 % und aktuell 0,7 % im Bereich der Vorsaisons.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 23. KW 2019 bundesweit zurückgegangen ist, die Werte des Praxisindex lagen in der 23. KW im Bereich der Hintergrund-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 23. KW 2019 in sieben (41 %) von 17 Sentinelproben respiratorische Viren nachgewiesen (vor allem Rhino- und Adenoviren, aber keine Influenzaviren). Die Berichterstattung der AGI erfolgt in der Sommersaison monatlich. Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage unter: <https://influenza.rki.de>.



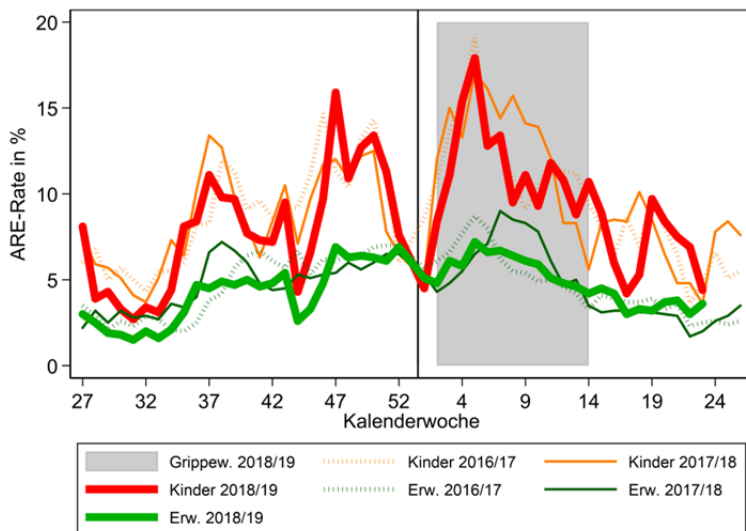
**Abbildung 1:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

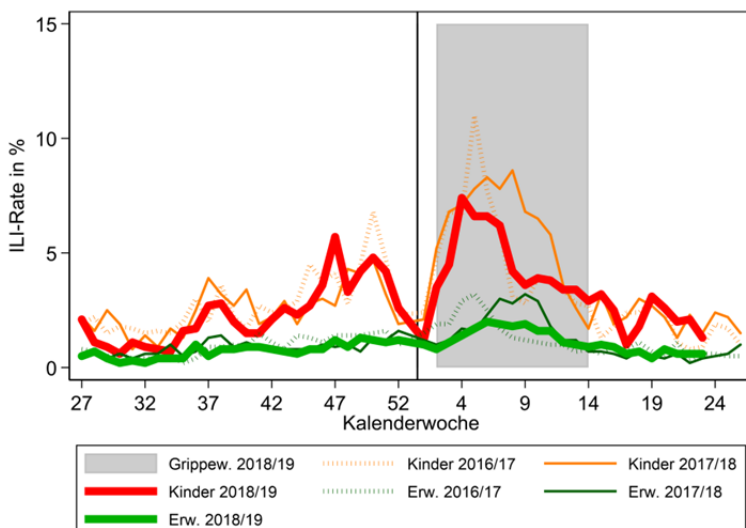
**Abbildung 2:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 3 zeigt die nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre) getrennt analysierten ARE-Raten. Die ARE-Rate der Kinder (rote Linie) ist seit der 19. KW (9,7 %) auf aktuell 4,4 % gesunken und liegt damit wieder auf einem ähnlich niedrigen Niveau wie in den Osterferien (KW 17: 4,2 %). Im Unterschied zu den starken Schwankungen bei der ARE-Rate der Kinder ist die ARE-Rate der Erwachsenen (grüne Linie) im gleichen Zeitraum (KW 17 bis KW 23) mit Werten zwischen 3,0 % und 3,6 % relativ stabil geblieben. In Abbildung 4 sind die ILI-Raten dargestellt, ebenfalls getrennt analysiert nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre). Diese verlaufen seit dem Ende der Grippewelle (14. KW) ähnlich wie die ARE-Raten. Die ILI-Rate der Kinder ist seit der 19. KW (3,1 %) auf aktuell 1,3 % gesunken, die Rate der Erwachsenen ist seit drei Wochen bei 0,6 % stabil geblieben.

**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung (4):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.